

FHR Spring Classic Hockenheimring

Mehr als 100 historische Rennwagen von Tourenwagen und GT bis zu CanAm und Gruppe C trafen sich im badischen Motodrom zum Kräftemessen.

TEXT Jochen von Osterroth, Christian Reinsch // FOTOS Nim-Fotos

Nach der pandemiebedingten Absage der Nürburgring Classic organisierte die Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport kurzerhand im Hockenheim Motodrom die FHR Spring Classic – mit mehr als einhundert teilnehmenden Fahrzeugen und bei bestem Wetter.

Mit zwei Siegen eilte dabei Georg Hallau mit einem Lotus 23 bei der Gentle Drivers Trophy den Konkurrenten davon, jeweils gefolgt von Oliver Hartmann in einem Elva. Dieser hatte im zweiten Durchgang zunächst geführt, sich aber dann verschaltet. Großen Einsatz zeigte Benjamin Richter im BMW 1800 TISA und wurde Vierter beziehungsweise Dritter im Gesamtklassement – bemerkenswert, zumal Richter ab der Halbzeit des zweiten Rennens auf den dritten Gang verzichten musste. Mit Flammen aus dem Auspuff beim Anbremsen der Sachskurve und einem respektablen sechsten Platz im Gesamtklassement des ersten Laufes fiel der Korfmacher-Mustang 289 Mk 1 auf Tochter Lisanne – „Papas Zeiten zu schlagen, ist illusorisch“ – beschränkte sich im zweiten Durchgang aufs Ankommen. Bei den GT-Classics verwiesen Vater und Sohn Mücke mit ihrem Zakspeed Turbo Capri die Herren Hans-Ulrich Kainzinger, erstmals in einem Porsche 993 GT2 unterwegs, und Ronny Scheer im M1 Procar auf die Plätze.

Mit 35 Startern im ersten Rennen und deren 30 im zweiten war die „Historic Race Car Association“ (HRA) unter den FHR-Fittichen

äußerst stark vertreten. Das Spitzentrio im Gesamtklassement war natürlich in der Formel-3-Fraktion zu suchen. Hier dominierte in beiden Läufen der Franzose Stephan Lechine im Reynard Spiess-VW F389 vor Peter Schmitz im Dallara-Alfa Novamotor F388 und dem Ralt-VW Spiess RT3/84 von Stefan Scho.

Bei den CanAm- und Sportwagen, diesmal zusammen mit der Gruppe C, schien gegen den Lola T310 von Georg Hallau kein Kraut gewachsen zu sein. Dummerweise ging dem Lola in Lauf eins kurz vor dem Ziel der Sprit aus, den zweiten Start verhinderte ein kaputter Simmerring. So kam Michael Lyons im Gebhardt C88 zu zwei Siegen, was einen Vorgeschmack gibt auf die historische Gruppe C an gleicher Stelle Ende August. Felix Haas mit einem PRC S97 schaffte es trotz der schnellsten Runde im zweiten Lauf nur bis auf anderthalb Sekunden an Lyons heran. Haas: „Gegen diesen Gruppe-C mit einem Profi wie Michael am Volant ist nicht mehr herauszuholen.“

Auch die Tourenwagen Classics starteten am Hockenheimring, in ihre nunmehr sechste Saison. Im Starterfeld gab es viele altbekannte Gesichter, aber auch die ein oder andere interessante Neuerung. So fährt Gerhard Füller nicht mehr auf seinem schnellen Opel Vectra STW, sondern sucht in dieser Saison in einem BMW M3 E30 von 1988 eine neue Herausforderung. Erfreulich war auch die Rückkehr von Yannik Trautwein, dieser übernahm mit dem BMW E36 im Rennen die Führung und gab diese auch nicht mehr ab. ■

Starterfeld bis Baujahr 1965 bei der Gentle Drivers Trophy: Benjamin Richter auf seinem BMW 1800TISA wurde Dritter im Gesamtklassement



Beliebter Gast bei der Tourenwagen Classics: Legende Harald Grohs

Siegerehrung der Tourenwagen Classics, von links nach rechts: Steffen Lykke Gregersen (2. Platz), Yannik Trautwein (1. Platz) und Marc Seesing (3. Platz)



Bei der FHR Spring Classic ging erstmalig die neue FHR-Serie „Group C Classics“ zusammen mit der „CanAm & Sports cars“ an den Start



Kontakt zu den FHR-Serien

- ▶ **Dunlop A Gentle Drivers Trophy** Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1965
- ▶ **HTGT um die Dunlop Trophy** Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1971
- ▶ **FHR 100-Meilen-Trophy** Sprintserie für GT-, Tourenwagen und Sportprototypen bis Baujahr 1992
- ▶ **Dunlop Endurance Cup** Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976
- ▶ **Tourenwagen-Classics** Golden-Ära-Fahrzeuge der DTM und STW der 80er- und 90er-Jahre
FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904; E-Mail: info@fhr-online.de
- ▶ **Historic Racecar Association (HRA)** Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04; E-Mail: hra@hra-online.de
- ▶ **DMV Formel Vau** Thomas Cramer, Sprecher des Vorstands, Vereinsitz Historische Formel Vau Europa e.V., Am Eisenberg 9, D-83679 Sachsenkam; E-Mail: sprecher@formel-vau.eu, www.formel-vau.eu
- ▶ **FHR-Repräsentanz-Süd** Peter Praller, München, E-Mail: info@fhr-race.de

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904, Fax: 022 24/981 9905, info@fhr-online.de, www.fhr-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Frank Orthey, Michael Thier



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 – 98 199 04, Fax 02224 – 98 199 05, info@historic-race-events.com, www.fhr-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



www.dunlop.de



www.enke-werk.de



www.automotive-tradition.de



www.clickvers.de